

Abstract

Titel:

Die gesunde Organisation systemisch betrachtet Was Führungskräfte daraus lernen können

Kurzzusammenfassung:

Die gesunde Organisation ist im digitalen Zeitalter stark gefordert. Neue Führungsansätze sind nötig, um als Führungskraft und Organisation gesund zu sein. Die VUCA-Welt beschreibt den neuen Arbeitsalltag wie folgt: schnell, vielfältig, mehrdeutig, dynamisch, komplex und unbekannt.

Mit dem Wissen und Einsetzen des systemischen Ansatzes arbeitet die Führungskraft lösungs- und zielorientiert. Probleme werden kurz analysiert, um sogleich den Fokus auf eine kreative Lösung und eine zeitnahe Zielerreichung zu legen.

Der systemische Ansatz erlaubt der Führungskraft sowohl eine schnelle Erfassung der Situation als auch eine zielstrebige Lösungserarbeitung. In der heutigen Arbeitswelt ist dies die Grundlage, um als Führungskraft gesund bestehen zu können.

Verfasser/in: Jeannette Fink

Herausgeber/in: Prof. Günter Tomberg

Veröffentlichung (Jahr): 13. August 2020

Zitation: Jeannette Fink (2020). *Die gesunde Organisation systemisch betrachtet - Was Führungskräfte daraus lernen können*

FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit

Schlagworte: Gesunde, lösungsorientierte Organisation, VUCA-Welt, systemischer Ansatz, Führungskräfte

Ausgangslage

Die Anforderung an die Führungskräfte im digitalen Zeitalter, in der VUCA-Welt, haben sich stark verändert. Die ständige Erreichbarkeit, die schnellen und kurzfristigen Veränderungen und Anpassungen sind sehr fordernd. Heute soll schon umgesetzt werden, was gestern entschieden wurde. Das erfordert eine kürzere Bearbeitungszeit und schnellere Entscheidungen. Dabei hat der Tag immer noch 24 Stunden und ein Arbeitstag 8,40 Stunden. In der Führung sind wir sehr gefordert, alle Ansprüche und Anforderungen fristgerecht umzusetzen. Dies gelingt nur, wenn die Führungskraft bereit ist, alte Muster loszulassen und sich auf Neues einzulassen.

In der schnelllebigen digitalen Welt ist der systemische Ansatz ein wertvolles Instrument für die Führungskraft einer gesunden Organisation. So bewahrt sie ihre Gesundheit und kann lösungs- und zielorientiert führen. Eine Situation, ein Problem wird erfasst und in einem kurzen Prozess lösungsorientiert behandelt.

Die Anforderungen an die Führungskräfte in der digitalen Arbeitswelt verlangen ein schnelles und kompetentes Handeln, um bestehen zu können.

Eine Organisation ist dann gesund, wenn die Führung und die Mitarbeiter gesund sind.

Mit dem systemischen Ansatz, dem Wissen über das systemische Coaching als Grundlage, gelingt es der Führungskraft, gesund zu sein und die Mitarbeiter mit ins Boot zu nehmen.

Die Führungsstruktur wird flacher, die Mitarbeiter übernehmen Verantwortung und unterstützen somit die Führungskraft. Nur so können die Anforderungen der VUCA-Welt nach Schnelligkeit, Dynamik, Komplexität, Vieldeutigkeit und Mehrdeutigkeit differenziert, lösungsorientiert, kompetent und gesund umgesetzt werden.

Zentrale Fragestellung

Wie kann eine Organisation in der VUCA-Welt gesund sein?

Was ist – systemisch betrachtet - die Anforderung, an die Führungskraft, um eine gesunde Organisation zu führen?

Ziel

Die gesunde Führungskraft führt eine gesunde Organisation. Sie setzt dabei den systemischen Ansatz in der VUCA-Welt gekonnt ein und um.

Vorgehen

Die Grundlage des systemischen Coachings ist die Voraussetzung in der digitalen Welt, um als Führungskraft gesund zu bleiben, eine gesunde Organisation führen zu können.

Mit Hilfe des systemischen, lösungsorientierten Ansatzes gelingt es, eine Situation, ein Problem schnell und umfassend wahrzunehmen, um das Ziel zu erreichen.

Die Führungskraft behält dabei den Überblick, sie sieht die Chance, das heisst den Weg zur Lösung, anstatt im kräfteraubenden Problem stecken zu bleiben.

Das systemische Coaching ist genau beschrieben und dient der Führungskraft als Fundament für die gesunde Führung in der gesunden Organisation.

Anhand weiterer Recherchen wird der Begriff der Gesundheit nach dem Konzept der Salutogenese von Antonovsky aufgezeigt. Mit Jutta Heller, Ingo Kallenbach und weiteren Autoren wird die Resilienz und der systemische Ansatz in der VUCA-Welt thematisiert. Für Kallenbach ist der systemische Ansatz ein Grundprinzip für eine gesunde Organisation.

Erkenntnisse

Die Führungskräfte sind gefordert ihre Führungsstruktur neu auszurichten, um in der VUCA-Welt gesund bestehen zu können. Die Anforderungen der VUCA-Welt zeigen deutlich auf, dass eine flache Führungsstruktur gefordert ist. Die Führungskraft befähigt die Mitarbeiter zur Mit-Verantwortung, indem sie ihnen Vertrauen schenkt und Verantwortung an sie abgibt. Eine Begegnung auf Augenhöhe ist dabei notwendig. Nur so kann die Führungskraft in der Vielfältigkeit, Mehrdeutigkeit, Komplexität und Schnelllebigkeit im Alltag einer gesunden Organisation bestehen.

Als Führungskraft gilt es, sein eigenes System zu kennen. Nur wer sich selber als Ganzes wahrnimmt und führt, hat die Fähigkeit, dies bei seiner beruflichen Tätigkeit einzusetzen. Die Führungskraft ist den Mitarbeitern ein Vorbild.

Ein Miteinander ist die Basis einer gesunden Organisation. Zu einem Miteinander tragen die Führungskraft und die Mitarbeiter gemeinsam bei.

Dank des Umsetzens des systemischen Ansatzes werden die täglichen Herausforderungen durch die Führungskraft unkompliziert, schnell und lösungsorientiert bearbeitet.

Probleme werden als Chancen wahrgenommen und mit einer kreativen Lösung gemeinsam zielorientiert aufbereitet.

Wird die gesunde Organisation von der Führungskraft systemisch betrachtet, so wird sie diese erfolgreich und gesund führen. Sie erkennt Zusammenhänge und Abläufe und kann

diese Erkenntnisse mit der systemischen Denkweise kompetent, schnell und zielführend verarbeiten.

Literaturquellen

Die bei der Erarbeitung des Themas angewendete Literatur zeigt die Dringlichkeit des Umdenkens der Führungskraft sehr deutlich auf. Ein Auszug aus der Literaturliste mit den wichtigsten Literaturquellen:

von Schlippe, A., & Schweitzer, J. (2016). *Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung* (Bd. 1). Vandenhoeck&Ruprecht.

Radatz, S. (2018). *Beratung ohne Ratschlag*. Literatur-VSM.

Kallenbach, I. (2016). *Führen in der gesunden Organisation*. Schäfer-Poeschel.

Heller, J. (2019). *Resilienz für die VUCA-Welt*. Springer.

Wicke-Schuldt, B. (2019). *Systemisch leiten im Sozial- und Gesundheitswesen*. Kohlhammer.